

Pfarrverband **Hand in Hand** Bergkirchen - Schwabhausen



Pfarrbrief & Kirchenzettel
für Advent / Weihnachten 2018

eBlick

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Bergkirchen-Schwabhausen
Johann-Michael-Fischer-Straße 4,
85232 Bergkirchen
www.pv-bergkirchen-schwabhausen.de

Verantwortlich: Pfarrer Albert Josef Hack

Redaktionsteam: Albert Josef Hack, Maria Burgmair, Elisabeth Kahles,
Engelbert Köpf u. Roland Straucher

Bildquellen: Pfarrbriefservice.de, Josef Kugler, Privat

Titelbild: Krippe von Josef Kugler, Oberroth

Textquellen: Redaktionsteam, Pfarrbriefservice.de, Privat

Layout: Albert Hack, Lisa Kahles, Engelbert Köpf und
Roland Straucher

Unsere Pfarrbüros in Bergkirchen, Oberroth und Schwabhausen

St. Johann Baptist Bergkirchen

Johann-Michael-Fischer-Straße 4
85232 Bergkirchen
Tel: 08131-36170
Fax: 08131-361736
E-Mail:
pv-bergkirchen@ebmuc.de

Öffnungszeiten:

Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:00 Uhr

St. Michael Schwabhausen

Arnbacher Straße 15
85247 Schwabhausen
Tel: 08138-697248
Fax: 08138-6390
E-Mail:

[St-Michael.Schwabhausen@
erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Michael.Schwabhausen@erzbistum-muenchen.de)

Öffnungszeiten:

Di 13:30 - 17:30 Uhr
Fr 9:30 - 12:30 Uhr

St. Peter und Paul Oberroth

Kapellenweg 1
85247 Oberroth
Tel: 08138-1866

In dringenden Fällen können Sie das Seelsorgeteam telefonisch
unter der Nummer **0151-52208293** erreichen.

Orte und ihre Abkürzungen:

Bgk: Bergkirchen - **Btn:** Breitenau - **Dhs:** Deutenhausen - **Fgd:** Feldgeding -
Krh: Kreuzholzhausen - **Ltb:** Lauterbach - **Ma:** Machtenstein -
Ob: Oberbachern - **Oth:** Oberroth - **Pa:** Palsweis - **Pu:** Puchschlagern -
Rum: Rumeltshausen - **Sch:** Schwabhausen - **Utb:** Unterbachern



Vielen Dank
all denen, die auch in
diesem Jahr wieder
mitgeholfen haben,
dass dieser Pfarr-
brief entstehen und
verteilt werden
konnte.

Ohne Euer fleißiges
Arbeiten, ohne Euer
Können, ohne Eure
Zeit wäre dieses Heft
nicht möglich
gewesen dafür
ein herzliches
Vergelt's Gott!

Euer
Albert Hack
Pfarrer



Inhaltsverzeichnis

<u>Thema</u>	<u>Seite</u>
Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Weihnachtsbotschaft	4—5
Krippengeschichte	6
Informationsquellen für Krippenfreunde	7
Krippenweg Altomünster	8—9
Krippenbau	10—11
Gottesdienstordnung	12—19
Treffs und Informationen	20
Sakramentalien	21—25
Suchbild Krippe	26
Orgel Schwabhausen	27
Senioren Bergkirchen	28
Senioren Schwabhausen	29
Frauenbund Schwabhausen	30
Kindergarten Pustebume—St. Martin	31
Adveniat	32
Sternsinger	33
Gebetsnacht für ungeborenes Leben	34—36
Unterstützung bei der Trauer um einen lieben Menschen	37
Adventsingen Schwabhausen	38
Einl. Seniorenadvent Schwabhausen	39
Alle Jahre Wieder	40



Liebe Schwestern und Brüder,

Was soll ich schreiben? Es ist November, viel zu warm, viel zu viel zu erledigen: Aufgaben, Probleme, Terminsachen, Gottesdienste nehmen mich in Beschlag. Seit gut 20 Minuten fange ich diesen Text an, lösche ihn wieder und beginne von Neuem, aber irgendwie will es nicht so recht klappen mit dem schreiben heut. Meine Gedanken kreisen um alles Mögliche, aber nihct um diesen Text. Auch das noch ein Fehler — haben sie es gelesen? Ich habe „nihct“ geschrieben — Mist!

So hat das keinen Sinn, also volle Konzentration. Worum geht es? Was will ich? Was muss ich tun? Wie fange ich es am besten an? Gut ich habe einen Plan, jetzt dran bleiben. Es geht um ...

Momentmal!

Ja klar!

Das ist es, das ist die Botschaft von Weihnachten, oder? Gott gibt Antwort. Er gibt Antwort auf genau die Fragen die ich mir für diesen kleinen Text gestellt habe:

Worum geht es? - Um den Menschen!

Was will er? - Den Menschen erlösen!

Was muss er tun? - Die Dinge selbst in die Hand nehmen!

Wie fängt er am Besten an? - In dem er Mensch wird!

Ganz radikal gibt er Antwort auf die Frage nach Sinn und Sein. Wird selber Mensch um bei den Menschen zu sein und sie zu heilen zu suchen zu befreien. Dieses kleine Kind im Stall zu Betlehem ist die Antwort auf die Frage des Menschsein schlechthin, sagt doch Gott mit diesem Kind, du Mensch bist kostbar in meinen Augen, du bist geliebt von mir, du bist nicht allein auf dieser Welt, denn ich bin da. Eine wirklich frohe Botschaft die da von den Feldern Betlehems ausgeht in die Welt und die Wiederhall findet bei den Menschen zu allen Zeiten. Die Krippendarstellungen sind Zeugen für die tiefe Bedeutung dieses Ereignisses und zugleich helfen sie uns dieses Geschehen, dass Gott Mensch wird immer wieder neu zu entdecken und zu begreifen. In unserem Pfarrbrief legen wir den Schwerpunkt auf das Thema Krippen, um zu zeigen wie sehr die Antwort Gottes auf unser Fragen und Suchen bei den Menschen Eindruck und Ausdruck erzielt hat.

Lassen wir uns alle wieder neu berühren von der Geschichte Gottes mit uns Menschen , von seiner Gegenwart und Liebe, die sich im Stall von Betlehem zeigt.

So wünsche ich Ihnen ein frohes und ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes gesundes und gesegnetes Jahr des Herrn 2019

Ihr Pfarrer Albert Hack



Die Geschichte der Krippe

„Eine gute alte Tradition“

Die Geschichte der Krippen beginnt mit der Überlieferung der Weihnachtsgeschichte selbst. Die Evangelisten Lukas und Matthäus haben in ihren Evangelien die Geburt Jesu im Stall zu Betlehem besonders Wortgewaltig dargestellt. Diese Botschaft hat sich in den folgenden Jahrzehnten sehr schnell unter den ersten Christengemeinden verbreitet.

Schon im 4. Jahrhundert kann man in der ewigen Stadt Rom bildliche Darstellungen der Weihnachtssperikope sehen. Einen genauen Zeitpunkt für die erste Krippe kann man jedoch nicht festlegen, obwohl es gut dokumentierte Berichte gibt, dass schon in altchristlicher Zeit „Schaustellungen“ zum Christfest zu bestaunen waren. Spätestes ab dem 10. Jahrhundert hat sich diese Tradition dann in verselbständigt und wurde Teil des volkstümlichen Erbes der Menschen in vielen Landstrichen Europas.

Als Vater der Krippen gilt der Heilige Franz von Assisi, da von ihm überliefert ist, dass er am Weihnachtstag 1223 eine Weihnachtskrippe baute, in der Form die wir bis heute kennen. Eine der ältesten Krippe kann man bis zum heutigen Tag in der Kirche S. Maria Maggiore in Rom sehen. Fachleute datieren sie auf das Jahr 1289; sie wurde geschaffen von Arnolfo di Cambio und besteht aus Alabastersteinen. Auch die gotischen Altäre mit ihren Geburtsdarstellungen dürfen als (zumindest) Vorläufer der ersten Krippen gesehen werden.

Als Blütezeit der Krippen gilt natürlich die Barockzeit. In dieser Epoche halten die figürlichen Darstellungen Einzug in fast alle Kirchen und mehr und mehr auch in die Haushalte der einfachen Menschen. Dieser „Boom“ wirkte fort bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Am Beginn der 20. Jahrhunderts nahm das Interesse an Krippe Zusehens ab, im Zuge einer „Intellektualisierung“ wurden sie als überholte Verkündigungsform für Leseunkundige betrachtet.

Erst in den letzten Jahrzehnten erlebt die Krippe wieder eine Renaissance und findet wieder Platz im Leben der Menschen. Krippenweg, Krippenausstellungen, Krippenvereine und Krippenbauseminare zeugen von dieser Entwicklung und lassen Freunde der Krippe auf eine gute Zukunft für diese Form der Verkündigung hoffen.





Informationsquellen zum Thema Krippen, Krippenbau und Ausstellungen

Für interessierte Krippenliebhaber gibt es viele Möglichkeiten für Informationen. Dauerausstellungen zeigen ihre Exponate das ganze Jahr über, teilweise aber auch mit Leihgaben ergänzte Schaukrippen oder der Jahreszeit angepasste Motivkrippen.

Bei Krippenbauvereinen erhält man wertvolle Tipps für die Gestaltung von Landschaften, Hintergründen oder für den Bau von Krippenställen.

In den Museen erhält man neben einem umfangreichen Einblick in die Krippenkultur der Jahrhunderte auch vielfältige Informationen zu der Geschichte der Krippen oder zum Brauchtum.

Hier eine kleine Auswahl an Informationsquellen:

Bayerisches Nationalmuseum München

www.bayerisches-nationalmuseum.de

Krippenfreunde Bayern

www.krippenfreunde-bayern.de

Münchener Krippenfreunde

www.muenchner-krippenfreunde.de

Museum Aschenbrenner Garmisch

www.museum-Aschenbrenner.de

Weihnachtskrippenmanufaktur, Hebertshausen

www.weihnachtskrippenmanufaktur.de

Krippenmuseum Oberstadion (Oberschwaben)

www.krippen-museum.de

Verband Bayerischer Krippenfreunde— Verbandszeitschrift „Krippenfreund“

www.krippenfreunde-bayern.de

Viel Freude und Erfolg!



Der Krippenweg in Altomünster „32 Krippen erfreuen Herz und Seele“

Für die Darstellung der Geburt Jesu Christi werden die zentralen Elemente aus den Evangelien von Lukas und Matthäus als Krippenszene zusammengefügt. Vermutlich geht das Aufstellen von Weihnachtskrippen auf Franz von Assisi zurück, der bei seiner Predigt das Weihnachtsgeschehen mit lebenden Menschen und Tieren nachgestellt haben soll.

Anfang des 19. Jahrhunderts, zur Zeit der Säkularisation, erging von König Maximilian I. Joseph von Bayern ein Erlass, der das öffentliche Aufstellen von Krippen untersagte. Dieses Verbot brachte letztendlich aber eine große Vielfalt von Krippen in Privathaushalten hervor. Der Erlass wurde knapp ein Vierteljahrhundert später zwar wieder aufgehoben, die Tradition der „Hauskrippen“ in Familienbesitz setzte sich jedoch fort.

Besonders beliebt ist in Bayern und Österreich die Verwendung von alpenländischen bzw. bäuerlichen Behausungen in Kombination mit geschnitzten Holzfiguren. Darüber hinaus kennen wir jedoch auch Krippenszenen aus Papier oder Ton, Wurzellandschaften oder orientalische Motive, sowie vielfältige Miniaturdarstellungen.

Eine besonders große Auswahl unterschiedlicher Krippenszenarien kann man bewundern, wenn man in der Adventszeit durch den Ortskern von Altomünster spaziert.

An 32 verschiedenen Plätzen — in Fenstern von Läden, Privathäusern, Banken und öffentlichen Gebäuden sowie in der Kirche— werden Krippendarstellungen unterschiedlicher Größen und Materialien gezeigt. Es handelt sich überwiegend um Krippen in Privatbesitz, einige sind aber auch käuflich zu erwerben. Im Rathaus kann man zudem die „Prominentenkrippe“ bestaunen, mit figürlichen Nachbildungen der Dachauer und Altomünsterer Politprominenz, handgetöpft von der Tegernseer Tonkünstlerin Waltraud Milazzo.





Schon seit dem Jahr 2003 wird dieser Krippenweg in Altomünster fast in jedem Jahr gestaltet.

Vorreiter und langjähriger Organisator war Herr Klaus Reinhardt, der mit viel Herzblut an die Verwirklichung heranging und auch weite Reisen ins Erzgebirge oder nach Südtirol nicht scheute, um besondere Krippen nach Altomünster zu holen. Höhepunkt seiner Amtszeit war sicher das zehnjährige Jubiläum der Krippenausstellung im Jahr 2013, als über 50 Krippen zu sehen waren. Da Herr Reinhardt aus gesundheitlichen Gründen das Amt abgeben musste, übernahm in diesem Jahr Frau Barbara Baumann diese umfangreiche organisatorische Aufgabe.

Selbst eine leidenschaftliche Modellbauerin und Krippensammlerin, kümmert sich Frau Baumann nun um den richtigen Standort für so manche Leihgabe, setzt sie ins Szene und sorgt für die jeweilige Beschreibung von Herkunft, Material und Künstler. Sie legt Wert auf eher regionale Herkunft der Ausstellungsstücke, überwiegend aus dem oberbayrisch-schwäbischen Raum.

Gerne steht sie auch für nähere Auskünfte zur Verfügung oder stellt den Kontakt zu Krippenbauern und Künstlern her. Kontakt über das Infobüro der Marktgemeinde Altomünster (Tel. 08254-999744).

Die Eröffnung des Krippenweges findet statt am Samstag, 01. Dezember 2018 um 17:00 Uhr am Marktplatz-Brunnen. Die Fenster sind täglich bis 20:00 Uhr beleuchtet und zwar bis ins neue Jahr zum Dreikönigstag. Die berühmte Klosterkrippe ist seit der Schließung des Klosters leider nicht mehr öffentlich zugänglich.

Flyer mit genauerer Beschreibung des Krippenweges liegen beim o.g. Infobüro aus, ebenso in vielen Geschäften, Banken, öffentlichen Gebäuden des Landkreises und in einigen Kirchen, auch in unserem Pfarrverband.

Lisa Kahles



Krippenbau aus Leidenschaft

Im Hause Kugler in Oberroth herrscht immer eine besondere Weihnachtsstimmung. Schon seit Monaten tüftelt Josef Kugler an seinen Krippen und er gibt sein Wissen in Kursen an andere weiter. Jedes Jahr ergänzt oder verändert er etwas an seinen Weihnachtskrippen. Bis ins kleinste Detail genauestens ausgeführt, stellen diese wirkliche Unikate dar. In einem Interview wollten wir mehr über sein schönes Hobby erfahren.

EinBlick: Sehr geehrter Hr. Kugler, was ist das Besondere an Ihrem Kunsthandwerk?

Kugler: Die kreative Gestaltungsmöglichkeit und die Umsetzung des Erlernten im Krippenbaukurs.

EinBlick: Wie lange machen Sie das schon und wie kamen Sie dazu?

Kugler: Seit vier Jahren werke ich im Krippenbaukurs zu dem ich über eine Anzeige von Krippenbauern aus Hebertshausen gekommen bin.

EinBlick: Sind Sie Mitglied in einem Krippenbauverein?

Kugler: Nicht direkt in einem Verein aber bei den „Ampertaler Krippenfreunden“..

EinBlick: Woher kommen die Ideen und Anregungen?

Kugler: Da muss man sich immer wieder auf die Suche machen. Ich besichtige regelmäßig Krippen in den verschiedensten Kirchen und besuche natürlich auch die Ausstellungen von anderen Krippenbauvereinen. Selbstverständlich gibt es spezielle Fachliteratur zu diesem Thema. Da ich mich sehr gerne in der freien Natur aufhalte, kann man dort sehr gute Beobachtungen zur Gestaltung für die Krippenlandschaft machen.

EinBlick: Hat Ihre Krippe einen besonderen Stellenwert bei Ihnen?

Kugler: Hat sie! Ich habe von meinem Onkel, der Schnitzer in Oberamergau war, Krippenfiguren bekommen, die noch von Hand aus einem Stück Holz herausgearbeitet wurden. Solche sind selten, da heutzutage die meisten vorgefräst werden.

EinBlick: Wann haben Sie Ihre erste Krippe (Stall) gebaut?

Kugler: Das war schon vor 20 Jahren.

EinBlick: Haben Sie eine Lieblingsfigur?

Kugler: Die gibt es! Es handelt sich um einen Hirten, der ein kleines Schaf auf seinen Schultern trägt.



EinBlick: Was ist Ihr neuestes Projekt?

Kugler: In eine Laterne platzierte Winterkrippe mit alpenländischen Motiven, die vor einem gemalten Hintergrund liegt.

EinBlick: Ist aus den Anfängen Ihres Hobbys so etwas wie eine Leidenschaft entstanden?

Kugler: Kann man so sagen! Diese Arbeit bereitet mir viel Freude. Die neuesten Ideen dann immer wieder umzusetzen macht mir besonders Spaß.

EinBlick: Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für dieses Interview und auch für das Überlassen des Titelfotos. Alles Gute für Sie!

Das Interview führte Roland Straucher

Kirchenzettel für den Zeitraum

vom 1. Dezember 2018 bis 13. Januar 2019

Samstag, 1.12.

Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge

- 14:00 Uhr Bgk Eröffnung des Adventsmarktes mit Segnung der Adventskränze
- 18:30 Uhr Bgk Festliche Andacht zum 1. Advent
- 21:00 Uhr Rum bis 2.12. um 6:00 Uhr
Nachtanbetung in Stille vor dem Allerheiligsten für die ungeborenen Kinder

Sonntag, 2.12.

1. ADVENT

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)

bei allen Gottesdiensten Segnung der Adventskränze

- 9:00 Uhr Oth Sonntagsmesse mit den Schönbrunner Bläsern
- 9:30 Uhr Btn Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- 10:15 Uhr Bgk Pfarrgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
hl. JM f. Pfarrer Josef Eggendinger
hl. M f. Christine Klotz u. v. Angeh.
hl. M f. Jakob Leitenstorfer u. v. Angeh.
hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Linzbach u. Röhrig
hl. JM f. Helene und Georg Probst und Lydia Strixner
hl. JM f. Franz Umkehrer u. Anna Müller
hl. JM f. Agnes u. Johann Probst
hl. JM f. Josef u. Elisabeth Haas u. deren Söhne Anton u. Michael
- 10:15 Uhr Sch **Familien-Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionausteilung
- 16:00 Uhr Bgk **Adventsingens** veranstaltet von Ingrid Scheingraber

Montag, 3.12.

Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

- 14:00 Uhr Ltb **Seniorenadventsfeier** f. Ltb, Priel, Pa, Pa-Moos, Heiðhof, Hopfenau u. Rodelzried in der Alten Schule
- 18:30 Uhr Krh Feierliche Adventsandacht

Dienstag, 4.12.

Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara u. hl. Johannes v. Damaskus

- 9:00 Uhr Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 13:00 Uhr Bgk **Seniorenadventsfeier** f. Bgk, Bibereck, Kienaden u. Fgd im Pfarrheim
- 14:00 Uhr Sch **Seniorenachmittag** im Pfarrheim
- 18:30 Uhr Ob hl. M f. Johann u. Anna Fest u. v. Verw.

Mittwoch, 5.12.

Hl. Anno, Bischof

- 13:00 Uhr Bgk **Seniorenadventsfeier** f. Dhs, Eis, Krh, Ma, Grub und Rennhof im Pfarrheim

16:00 Uhr Bgk Fatima-Rosenkranz

18:30 Uhr Pa hl. M für alle Verstorbenen, die auf dem Friedhof ruhen
hl. M n. Mg.

Mittwoch, 5.12.*Hl. Anno, Bischof*

18:30 Uhr Sch bis 20:30 BetZeit - Zeit mit Jesus im Sakrament

18:30 Uhr Oth **Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit****Donnerstag, 6.12.***Hl. Nikolaus, Bischof*

6:00 Uhr Rum hl. Engelamt

hl. JM f. Magdalena Scherer

hl. M f. alle Verstorbenen der Fam. Scherer, Denk, Köpf u. Hipp

18:30 Uhr Dhs **Feier des Kirchenpatroziniums**- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -

hl. M f. alle verstorbenen Nikolaus-Schützen

hl. M f. alle verstorbenen Mitglieder der FFW Eisolzried

hl. M f. Nikolaus Steiner

hl. M z. Ehren d. Mutter Gottes

hl. JM f. Anna u. Simon Ulrich

hl. JM f. Kaspar u. Maria Rauscher u. v. Verw.

hl. JM f. Anton u. Elisabeth Ludwig u. v. Verw.

Freitag, 7.12.*Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer*

kein Gottesdienst

Samstag, 8.12.**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNG-FRAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

6:30 Uhr Bgk hl. Engelamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim

11:00 Uhr Pu hl. Taufe Franz Josef Trinkl

14:00 Uhr Bgk bis 16:00 Uhr **Ministrantennachmittag** im Pfarrheim18:30 Uhr Ma **Feier des Kirchenpatroziniums**- Kollekte für die Filialkirchenstiftung -

hl. M f. Rolf Häbe

18:30 Uhr Ltb Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -

hl. M z. immerw. Hilfe Mariens

hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Pellner u. Heckenstaller

hl. M z. den Hl. Schutzengeln u. z. Hl. Geist

hl. JM f. Peter Egger u. Andreas Dopfer

hl. M f. Josef Egger, Katharina Egger, Johann u. Ludwina Strauß,

Anton u. Rosa Mair, Georg Burghard u. v. Verw.

Sonntag, 9.12.**2. ADVENT**8:00 Uhr Krh Beichtgelegenheit8:30 Uhr Krh Sonntagsmesse - Kollekte für die Kirchenheizung -

hl. JM f. Rudolf Keil

hl. M f. Josef u. Katharina Keil

hl. M f. Josef Keil u. v. Angeh.

hl. M z. Ehren der Hl. Schutzengel

hl. M f. Irmgard Kandler u. Klaus Hartmann

hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Haas u. Mayr

hl. JM f. Resi Eberl

9:00 Uhr Oth Sonntagsmesse

Sonntag, 9.12. 2. ADVENT

- 9:30 Uhr Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:00 Uhr Uth **Familien-Wort-Gottes-Feier**
10:15 Uhr Sch Pfarrgottesdienst
hl. M f. beiderseits Eltern u. Geschwister von Fam. Göttler
hl. M f. Georg u. Maria Gasteiger, f. Bruder Josef u. f. verstorbene
Verwandtschaft
hl. M f. Eltern Johann u. Katharina Straucher u. f. Schwiegervater
Franz Gasteiger
hl. M f. Johann u. Magdalena Pabst
hl. M f. Georg u. Katharina Blimmel u. f. Maria Burgmair
hl. M f. Josef u. Therese Weißner
10:15 Uhr Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15 Uhr Bgk **Minikirche** im Pfarrsaal
14:00 Uhr Sch **Seniorenadventsfeier** im Gasthaus "Zur Post"

Montag, 10.12. *Montag der 2. Adventswoche*

- 18:30 Uhr Fgd Feierliche Adventsandacht

Dienstag, 11.12. *Hl. Damasus I., Papst*

- 9:00 Uhr Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
18:30 Uhr Ma hl. EA n. Mg.

Mittwoch, 12.12. *Sel. Hartmann u. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe*

- 6:00 Uhr Ltb hl. EA f. Simon Hofmann u. alle Verstorbenen der Familien Hofmann u. Nebelmeir
hl. EA Familie Mayr
hl. M f. Anna Neuhäusler
hl. M f. Maria Hartmann
hl. M f. Katharina Edelmann
16:00 Uhr Bgk Fatima-Rosenkranz
18:30 Uhr Sch bis 20:30 BetZeit - Zeit mit Jesus im Sakrament
18:30 Uhr Oth hl. JM f. Katharina und Johann Schneider
hl. M f. Schwester Hermana aus Hohenwart

Donnerstag, 13.12. *Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin*

- 18:30 Uhr Pu hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes
hl. M f. Therese u. Andreas Sturm
hl. M f. Martin Böswirth
hl. M f. Eltern u. Verwandtschaft von Lisa Böswirth
hl. M f. Josef Niedermeyer
hl. M f. Otto u. Maria Hainzinger u. f. Bruder
hl. M f. Georg Nottensteiner u. f. Verwandtschaft
hl. M f. Anna u. Johann Sedlmair

Freitag, 14.12. *Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer*

- 6:00 Uhr Fgd hl. Engelamt

Samstag, 15.12.*Samstag der 2. Adventswoche*

- 6:30 Uhr Sch hl. Engelamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
 13:00 Uhr Pa hl. Taufe Maximilian Niedermeyer
 14:00 Uhr Utb **Seniorenadventsfeier** für Ob, Utb, Breitenau u. Ried im Schützenheim
 18:30 Uhr Rum Vorabendmesse - Kollekte für die Kirchenheizung - hl. M f. Katharina Sturm (v. Lebendigen Rosenkranz) Stiftungsamt f. Maria Westermair

Sonntag, 16.12.**3. ADVENT (Gaudete)**

- 9:00 Uhr Oth Pfarrgottesdienst
 9:30 Uhr Ob Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
 10:15 Uhr Sch Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
 Wir beten für Martha u. Josef Aschbichler
 10:15 Uhr Bgk Sonntagsmesse
 hl. JM f. Anna, Michael u. Franz Krotzer
 hl. JM f. Leonhard, Katharina, Anna und Maria Buchberger
 hl. JM f. Ferdinand u. Maria Vogel u. v. Angeh. u. Verw.
 hl. JM f. Paul u. Martha Steier u. v. Angeh.
 hl. JM f. Josef u. Therese Zollbrecht u. v. Verw.
 10:15 Uhr Sch **Kindergottesdienst** im Pfarrsaal
 17:00 Uhr Sch **Adventssingen** in der Pfarrkirche
 19:00 Uhr Bgk **Weihnachtskonzert** mit "Luz Amoi" in der Pfarrkirche

Montag, 17.12.*Montag der 3. Adventswoche*

- 18:30 Uhr Pu Feierliche Adventsandacht

Dienstag, 18.12.*Dienstag der 3. Adventswoche*

- 9:00 Uhr Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
 18:30 Uhr Ob hl. Messe

Mittwoch, 19.12.*Mittwoch der 3. Adventswoche*

- 16:00 Uhr Bgk Fatima-Rosenkranz
 18:30 Uhr Pa hl. Messe
 18:30 Uhr Sch bis 20:30 BetZeit - Zeit mit Jesus im Sakrament
 18:30 Uhr Oth hl. M f. Johann u. Therese Niedermair, f. Tante Maria u. f. Resi Unsin
 hl. JM f. Josef Straucher, Maria u. Peter Gneißl

Donnerstag, 20.12.*Donnerstag der 3. Adventswoche*

- 18:30 Uhr Rum hl. JM f. Ludwig Schuhbauer u. f. Jakob u. Elisabeth Gams
 hl. M f. Anton Kraus

Freitag, 21.12.*Freitag der 3. Adventswoche*

- 18:30 Uhr Dhs hl. JM f. Michael u. Kreszenz Hartmann
 hl. M f. Klaus Glas u. Johann Hartmann
 hl. M f. Michael Mayr u. Annelies Hirner
 hl. M f. Vitus u. Magdalena Glas, Maria u. Katharina Glas
 hl. M f. Johann, Magdalena u. Georg Glas
 hl. M f. Peter u. Anna Heigl
 hl. M f. Josef u. Anna Westermair, Sylvester u. Walburga

Freitag, 21.12. *Freitag der 3. Adventswoche*

18:30 Uhr Dhs hl. JM f. Anna und Xaver Weber
 hl. M f. Theresia und Peter Weber
 hl. M f. alle Verstorbenen der Familie Weber
 hl. M f. Willibald und Adolfine Regner, Heinrich Holdenrieder u. v.
 Verwandtschaft
 hl. M z. Ehren der Mutter Gottes

Samstag, 22.12. *Samstag der 3. Adventswoche*

18:30 Uhr Pa hl. JM f. Stefan Führer

Sonntag, 23.12. **4. ADVENT**

8:30 Uhr Utb Sonntagsmesse
8:30 Uhr Krh Pfarrgottesdienst
 hl. M z. Ehren der Mutter Gottes
9:00 Uhr Oth Sonntagsmesse
9:30 Uhr Dhs Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15 Uhr Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
10:15 Uhr Sch Sonntagsmesse—Kindermusical „Die vier Kerzen“
 mit den Michaelsspatzen
 Stiftungsamt f. Josef u. Kreszenz Schell u. f. Kinder Josef,
 Resi u. Helga
 Stiftungsamt f. Anna, Balthasar u. Johann Schröppel
 Stiftungsamt f. Eugen u. Karolina Weiß u. f. Tochter Gerda



Montag, 24.12.**HEILIGER ABEND**Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

- 15:00 Uhr Krh Andacht "Auf in die Hl. Nacht"
 16:30 Uhr Bgk Kinderchristfeier
 16:30 Uhr Dhs Kinderchristfeier
 16:30 Uhr Ob Kinderchristfeier
 16:30 Uhr Oth Kinderchristfeier
 16:30 Uhr Sch Kinderchristfeier
 16:30 Uhr Rum Kinderchristfeier
 16:30 Uhr Fgd Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung,
 musikalische Gestaltung: Gesangs-Quartett
 18:30 Uhr Ltb Christmette
 22:00 Uhr Sch Christmette
 22:30 Uhr Bgk Christmette
 22:30 Uhr Oth Christmette mit den Bläsern von Johannes Roth
 mit Gedenken für alle Wohltäter der Pfarrgemeinde und der
 verstorbenen Mitglieder des "Lebendigen Rosenkranzes"

Dienstag, 25.12.**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

- 10:00 Uhr Utb Festgottesdienst
 10:15 Uhr Krh Festl. Pfarrgottesdienst
 hl. M f. alle verstorbenen Mitglieder der
 FFW Kreuzholzhausen-Machtenstein
 18:30 Uhr Oth Festgottesdienst

Mittwoch, 26.12.**HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**

- 9:00 Uhr Oth Festgottesdienst
 hl. JM f. Josef Zitzlsperger
 hl. JM f. Reinhold Kretschmer
 9:30 Uhr Rum Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
 Wir beten für Ursula u. Max Gasteiger
 für Georg Metz und für Eltern und Geschwister von Fr. Metz
 für Georg u. Magdalena Böck u. f. Bruder Georg Böck
 für Max Patzelt
 für Magdalena und Florian Forstner, für Rosa und
 Florian Forstner und für Alfons Medele
 zu Ehren der Mutter Gottes
 9:30 Uhr Pu Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
 f. Georg Nottensteiner u. f. Verwandtschaft
 10:15 Uhr Bgk Festgottesdienst
 hl. JM f. Magdalena u. Franz Berzlmeier u. v. Verw.
 hl. JM f. Ludwig Schlammer, jun.
 hl. JM f. alle Verstorbenen der Familien Schlammer u. Reischl
 hl. JM f. Magdalena u. Anton Pfeil
 hl. M f. alle Verstorbenen der Familie Widmann und
 Ludwig Rabl
 hl. M f. Karl Bickl u. v. Verw.

Mittwoch, 26.12. HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

10:15 Uhr Sch Festgottesdienst—“Kichberger Weihnachtsmesse“
mit dem Kirchenchor
hl. M f. Sieglinde Bauer
hl. M f. Anna Englmann
Stiftungsamt f. Adelheid Lüftner

Donnerstag, 27.12. HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist

18:30 Uhr Ma hl. Messe mit Weinsegnung
hl. JM f. Lorenz, Florian u. Korbinian Hartl
hl. M f. Franz u. Resi Eberl

Freitag, 28.12. UNSCHULDIGE KINDER

16:00 Uhr Fgd Festmesse mit Kindersegnung - Kollekte für die Kirchenheizung -
hl. Stiftsmesse zum Fest der Unschuldigen Kinder

Sonntag, 30.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

9:00 Uhr Oth Pfarrgottesdienst

Montag, 31.12. Hl. Silvester I., Papst

16:00 Uhr Oth Jahresschlussgottesdienst
hl. JM f. Katharina Sedlmair
17:00 Uhr Krh Jahresschlussandacht

Dienstag, 1.1. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder

17:00 Uhr Bgk Neujahrgottesdienst **mit Aussendung der Sternsinger**
18:30 Uhr Oth Neujahrgottesdienst
18:30 Uhr Sch Neujahrgottesdienst **mit Aussendung der Sternsinger**

Mittwoch, 2.1. Hl. Basilius d. Gr. u. hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

16:00 Uhr Bgk Fatima-Rosenkranz
18:30 Uhr Pa hl. Messe

Donnerstag, 3.1. Heiligster Name Jesu

18:30 Uhr Rum hl. M f. Katharina Sturm

Freitag, 4.1. Freitag der Weihnachtszeit

18:30 Uhr Dhs hl. JM f. Johann Keil
hl. JM f. Josef Reischl
hl. M f. alle Verstorbenen der Familie Reischl
hl. JM f. Thomas u. Maria Traunfelder
hl. M f. Rosa Kainzbauer

Samstag, 5.1. Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote
Kollekte für Projekte von Missio in Afrika

18:30 Uhr Krh Vorabendmesse

Sonntag, 6.1.**ERSCHEINUNG DES HERRN – EIPHANIE**Kollekte für Projekte von Missio in Afrika

- 9:00 Uhr Oth hl. Messe **mit Aussendung der Sternsinger**
 9:30 Uhr Fgd Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
 10:00 Uhr Utb Wort-Gottes-Feier **mit Aussendung der Sternsinger**
 10:15 Uhr Bgk Pfarrgottesdienst
 hl. JM f. Therese Taferner
 hl. JM f. Franz Rieger
 10:15 Uhr Sch Sonntagsmesse

Montag, 7.1.*Hl. Valentin, Bischof und hl. Raimund, Ordensgründer*

- 18:30 Uhr Pa Feierliche Andacht

Dienstag, 8.1.*Hl. Severin, Mönch*

- 9:00 Uhr Rum bis 12:00 Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
 13:00 Uhr Bgk **hl. Messe im Pfarrheim, anschl. Seniorennachmittag**
 13:30 Uhr Sch **Seniorennachmittag** im Pfarrheim
 18:30 Uhr Ma hl. Messe

Mittwoch, 9.1.*Mittwoch der Weihnachtszeit*

- 16:00 Uhr Bgk Fatima-Rosenkranz
 18:30 Uhr Ltb hl. JM f. Simon Hofmann
 hl. M f. alle Verstorbenen der Familien Mayr u. Plonner
 hl. M z. Ehren der Mutter Gottes
 18:30 Uhr Sch bis 20:30 BetZeit - Zeit mit Jesus im Sakrament
 18:30 Uhr Oth hl. M f. Georg Eibl jun. und Georg Eibl sen.

Donnerstag, 10.1.*Donnerstag der Weihnachtszeit*

- 18:30 Uhr Pu hl. JM f. Johann Göttler

Freitag, 11.1.*Freitag der Weihnachtszeit*

- 18:30 Uhr Fgd hl. JM f. Johann u. Elisabeth Haag

Samstag, 12.1.*Samstag der Weihnachtszeit*Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

- 10:00 Uhr Sch bis 16:00 Uhr **Einkehrtag der Firmlinge** im Pfarrheim
 18:30 Uhr Pu Vorabendmesse

Sonntag, 13.1.**TAUFE DES HERRN**Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk

- 8:30 Uhr Krh Sonntagsmesse
 9:00 Uhr Oth Sonntagsmesse
 9:30 Uhr Ltb Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
 10:15 Uhr Sch **Pfarrgottesdienst**
zum Beginn der Erstkommunionvorbereitung
 10:15 Uhr Bgk Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
 14:30 Uhr Bgk Taferinnerungsfeier mit Kindersegnung,
 anschl. Kaffee u. Kuchen im Pfarrheim

Tipps, Treffs und Information

Vielfältige Veranstaltungen werden uns in den kommenden Wochen, auch über den Jahreswechsel hinaus, begleiten. Auf einige wenige wollen wir in dieser Rubrik noch einmal besonders hinweisen.

Samstag, 01. Dezember 2018— **der Versuch einer besonderen Gebetsnacht**

um 21:00 Uhr in Rumeltshausen bis 02.12. um 6:00 Uhr
Nachtanbetung in Stille vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
für die ungeborenen Kinder

Die im Pfarrverband **traditionellen Adventskonzerte** finden statt:
am Sonntag, den 02. Dezember 2018 in der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bergkirchen, Beginn: 16:00 Uhr, mit der Familie Scheingraber
und am Sonntag, den 16. Dezember 2018 in der Pfarrkirche St. Michael in Schwabhausen, Beginn: 17:00 Uhr

Der **Empfang der im Ehrenamt tätigen Pfarrangehörigen** von St. Michael Schwabhausen findet am Donnerstag, den 24. Januar 2019 statt und beginnt mit einem Gottesdienst um 18 Uhr in der Pfarrkirche.

Im Anschluss treffen wir uns wie immer im Pfarrheim.

Das Pfarrbriefteam wünscht allen Lesern unserer Informationen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2019.

IHR PFARRBRIEFTEAM



Die nächste Gottesdienstordnung

wird für die Zeit vom 12.1.2019 bis 17.2.2019 erstellt. Intentionen für diesen Zeitraum werden bis zum **10. Dezember 2018** angenommen.

Sakramente und Sakramentalien

Pfarrei Schwabhausen

Elisa Berthold, Alexander Loibl,
Tobias Arnold, Katharina Sachon,
Emely Arnold, Laurin Brackebusch,
Cecilia Einsiedler, Kiara Raths,
Lena Schrimper, Ava Righini,
Theresa Baumgarten, Emely Arnold,
Emily Ehrl, Philipp Pfau, Rafael Erlwein,
Alexander und Benjamin Meyer,
Lucas Gailer, Franz Josef Trinkl, Vincent Glas

Pfarreien Bergkirchen und Kreuzholzhausen

Sarah Christine Lang, Finja Maria Hirschfeld,
Giada Luisa Mayer, David Dimitar Gottfried
Georgiev, Marianne Gloria Marlene Brummer
Claudia Victoria Franziska Brummer,
Lacky Payos, Johanna Fischer, Jonas Fischer,
Klara Schlämmer, Ben August Reichl,
Titus Waigand, Ben Hellfritsch,
Charlotte Victoria Dettmar, Christina Gruber,
Pauline Anna Elisabeth Pittner,
Leopold Zech, Lukas Wallner,
Sophia Marie Hylla, Johannes Bielefeldt,
Maresa Oswald, Josefina Anna Egert,
Luca Martina, Alya Selina Strixner, Amelie Marie Strixner, Hanna Strixner,
Johannes Past, Lynda Madeleine Haupt, Josef Georg Kandler, Jakob Meir
Maria Rosa Schillinger, , Louis Mendes Marques, Paul Max Sommermann,
Johanna Julia Wedi, Luis Alexander Erb, Ferdinand Simon Schmid,
Sophia Anna Kreitmeier, Maresa Leni Graeven, Emma Hauber,
Isabella Schmid, Valentina Schmid, Leon Josef Egger,
Magdalena Stichtmeyer, Maximilian Niedermeyer

*Durch die Taufe
wurden 2018 in
unsere christliche
Gemeinde
aufgenommen*



KOMMUNION „BEI JESUS EINGELADEN“



Anna Allia	Marlene Kronschnabl
Emely Arnold	Antonia Langer
Fabian Axtner	Julia Lindermüller
Jamie Balz	Line Nolte
Emily Behr	Timo Noß
Johanna Beust	Marie Oschmann
Miguel Blach	Fabian Oßner
Alexandra Blank	Antonella Prock
Nikolaus Blank	Philipp Recktenwald
Elisabeth Brandl	Hannah Reischl
Marianne Brummer	Daniel Resch
Bastian Diermeier	Katharina Sachon
Laura Dobmeier	Isabell Schäfer
Felix Doll	Andreas Schmid
Alexander Dopierala	Laura Schneider
Nino Dutz	Maximilian Schwerdtfeger
Antonia Egolf	Dominic Seidl
Lina Feldmann	Lina Skoruppa
Aurelia Filser	Lara Sonnenberger
Emily Filser	Leni Speth
Christian Finkenzeller	Mariella Tautenhahn
Marleen Groß	Elias Tins
Emma Hartmann	Chiara Uwimana
Ludwig Held	Nelly Viereg
Romi Hitzler	Liliana Vulic
Bjarne Holzmann	Korbinian Wagner
Mara Hübner	Tobias Wagner
Joel Iwanow	Valentin Werthaler
Nils Keuthen	Sina Wildfeuer
Mia-Sophie Kirchgäßner	Benedikt Willinger
Fabian Kirchner	Florian Wimmer
Korbinian Kreitmaier	



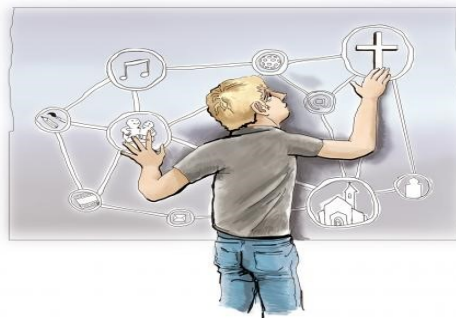


Das Sakrament der

Firmung

wurde gespendet an:

Felicia Allo	Sebastian Müller
Niklas Allo	Lucas Nottensteiner
Andreas Ampenberger	Maximilian Pellner
Maria Asam	Anna Pichlmeier
Viktória Bálint	Leopold Prummer
Adrian Baloloy	Adrian Redder
Laura Brodesser	Tara Reimann
Vanessa Burghart	Johannes Reischl
Luca Dobmeier	Lisa Reischl
Lukas Doll	Florian Reuter
Andrea Finkenzeller	Elisabeth Rubner
Katharina Gallert	Julia Schaffer
Nina Gebhard	Lara Scherf
Kilian Gerhardt	Julia Schmid
Rebekka Grötsch	Felix Schubert
Kilian Groß	Michael Schüller
Ludwig Groß	Valentin Schuster
Maximilian Groß	Benjamin Sing
Milena Häbe	Katja Stefan
Valentin Hansel	Alexandra Stibi
Alexandra Heinzinger	Anne Stimson
Maxi Humbs	Julia Suppmair
Kevin Johann	Christoph Vogl
Maxime Jung	Amely Wagner
Fabian Kölbl	Simone Walch
Tim Koppendorfer	Nicole Walter
Jasmin Kreipl	Florian Westenrieder
Samuel Leu	Claus Wölflick
Julia Loderer	Julian Wölflick
Paula Loderer	Michael Zitzlsperger
Marius Meindl	Stefan Zweckerl
Bernadette Müller	



Das kirchliche JA-Wort vor dem Altar gaben sich

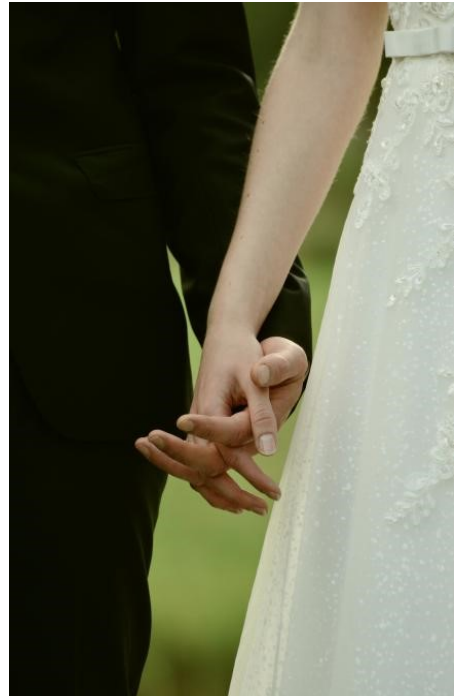


Pfarrei Schwabhausen

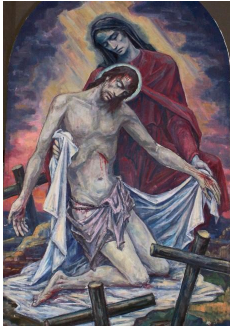
Thomas Gambietz und Franziska Thoma
Tim Pößnecker und Annika Plöger
Maximilian Bopfinger und
Christiane Bühning
Markus Ilmberger und Annika Greiner
Armin Rohbeck und Hedwig Jocham
Christian Rankl und Bianca Reitingner
Christian Stötzer und Carina Feldmeier
Daniel Aschbichler und Christiane Kernl
Branimir Kulic' und Sabrina Heindl
Jurij Schabacker und Nicole Deisenhofer

Pfarrei Bergkirchen

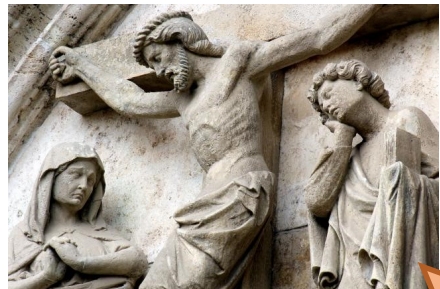
Alexander Schlämmer und
Lisa Wimberger
Florian Pittner und Elisabeth Prillwitz
Ingo Köppl und Juliana Mayer
Benjamin Karl und Marina König
Benjamin Fuchs und Nicole Fink
Dominik Merz und Daniela Bochynek
Christoph Glauner und Denise Tielman
Korbinian Königseder und
Romana Frisch
Martin Wohlmuth und Sabine Rieger
Andreas Neubauer und
Christiane Sieratzki
Christian Kleinichen und Martina Meier
Johann Funk und Nicole Bachhuber
Anton Pfeil und Daniela Lang
Christian Zacherl und Sonja Kreuzer
André Schillinger und Sabine Haindl
Matthias Schmid und
Bianca Traunfelder



Seit Allerheiligen 2017 sind zu Gott heimgegangen



Anna Ulrich Katharina Sturm
Anton Brummer Helmut Maier
Erika Past Erna Blatt
Ingrid Edelmann Joseph Landmann
Walburga Kellerer Josef Forstner
Martin Köppl Franz Kanyar
Rudolf Schuster Maximilian Gasteiger
Marianne John Dennis Christoph
Max Oehling Paul Oczko
Sebastian Blank Johann Gail
Therese Bayer Wilhelm Lützenkirchen
Adolf Neumeier Theresia Nitsche
Elena Orthofer Rosina Peiß
Leo Magg Hans Chorbacher
Gunnar Schüler Johann Schmid
Elfriede Humpl August Schuster
Karl Bickl Josef Egger
Anna Buchner Hildegard Sattler
Hedwig Held
Michael Gerstlacher
Irmgard Kandler
Josef Böck
Rosa Kainzbauer
Josef Egger



Rätselseite: Suchbild - Finde die 12 Veränderungen!



St. Michael, Schwabhausen und die Orgel

Seit mehreren Jahren weist der Kirchenmusiker und Organist Stefan Kaltenhäuser auf die Wehwechen unserer Kirchenorgel hin. Die notwendigen Reparaturen wurden immer fachgerecht vorgenommen. Aber irgendwann ist Schluss mit der Handwerkskunst und das Instrument sagt **NEIN**.

So geschehen beim Festgottesdienst zum Patrozinium am 30. September, der vom Münchner Kirchenradio live ausgestrahlt wurde. Das in die Jahre gekommene Instrument versagte nach siebzig Jahren seinen Dienst und ließ den Organisten und den Kirchenchor trotz der großen Zuhörerschaft an den Rundfunkgeräten alleine.

Die Expertenanalyse brachte schlimme Tatsachen zum Vorschein. So sah sich die Kirchenverwaltung gezwungen, unsere Orgel die viele Jahre ihren Dienst getan hat aus dem Verkehr zu ziehen, denn auch hier gilt die Devise „Sicherheit hat Vorrang“!

Wie soll es nun weitergehen?

- ⇒ Eine neue Orgel ist kurzfristig—auch wegen der Kosten—nicht machbar
- ⇒ Eine gebrauchte Orgel verschlingt ebenfalls viel Geld und ob eine gebrauchte kurzfristig zu haben ist, erscheint zumindest nicht sicher
- ⇒ Bei der Suche nach einem für uns gangbaren Weg entdeckte Herr Kaltenhäuser die abgebildete elektronische Orgel. Beschaffungszeit, Kosten, Lieferung, Aufbau sind in vertretbarem Rahmen.

Damit schwindet der Zeitdruck und die Kirchenverwaltung kann zusammen mit dem Kirchenmusiker eine langfristige Lösung—auch unter dem großen Kostendruck—anstreben. An den kommenden Feiertagen werden trotzdem festliche Klänge von der Empore erklingen!

Dies alles erfordert in naher Zukunft, aber auch in den nächsten Jahren, erhebliche Finanzmittel. Wir bitten deshalb bereits jetzt um Spenden für die Bewältigung dieser Zukunftsaufgabe.

Die Kirchenverwaltung:
St. Michael Schwabhausen

Sie möchten bereits jetzt helfen— hier unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Schwabhausen

IBAN: **DE59700515400000500066**

Volksbank Schwabhausen:

IBAN: **DE58700915000003410668**

Spendenzweck nicht vergessen:

Für Orgel St. Michael



Seniorengruppe Bergkirchen

Für die Seniorengruppe Bergkirchen geht wieder ein Jahr zu Ende.

Es hat sich einiges bewegt im Pfarrheim in Bergkirchen. Angefangen hat es im Januar mit einer hl. Messe, die Pfarrer Hack zelebrierte. Anschließend nahm unsere Vorsitzende Marille Reiser ihre erste Amtshandlung vor. Nachdem die Schriftführerin Gertraud Traunfelder nach 18 Jahren ihr Amt zurückgegeben hatte, ernannte Frau Reiser Georg Brummer zum Nachfolger von Frau Traunfelder.

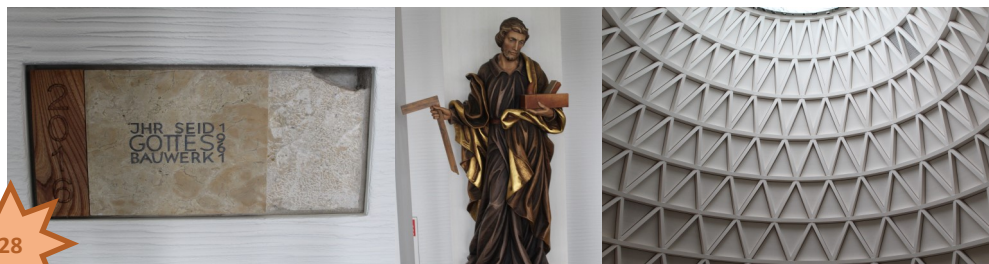
Nächster Höhepunkt im Februar war der Auftritt der Prinzengarde im Pfarrheim. Es war eine Augenweide dabei zuzusehen. Im Mai zum Muttertag brachte Sepp Bortenschlager sein Akkordeon mit und spielte Lieder zum Mitsingen.

Der Senioren-Ausflug ging heuer nach Holzkirchen. Mit Pfarrer Albert Hack und Pfarrer Gottfried Doll feierten wir eine hl. Messe im neu erbauten Gotteshaus. Das Mittagessen, sowie die Getränke in der Klosterbrauerei Reutberg waren ausgezeichnet. Danach noch ein Abstecher nach Tegernsee.

Wie an allen Seniorennachmittagen war das Küchenpersonal (Küchenfeen) am Erntedank ein super Team. An dem Tag gab es Kirchweihnudeln zum Kaffee. Auch unsere Seniorenchefin hat bei jeden Treffen immer witzige und lustige Kurzgeschichten auf Lager. Langeweile gibt es nie.

Der letzte Seniorennachmittag des Jahres sollte noch was Besonderes werden. Für alle Seniorinnen und Senioren war die Überraschung groß, als der Männerchor Feldgeding den Saal betrat. Die vierzehn Männer stimmten zum Auftakt das „Viva la Musica“ an. Nach weiteren drei Liedern endete der erste Teil. Im zweiten Teil standen „Im schönsten Wiesengrunde“, bis „Fein sein, beinander bleiben“ auf dem Programm. Mit den Liedern, „Feierobnd is“ und „s'letzte Blaadl“ beendete der Feldgedinger Männerchor diesen Nachmittag im Pfarrheim Bergkirchen. Der Applaus der Senioren war überwältigend. So endete für die Seniorengruppe Bergkirchen dieses Jahr.

Brummer Georg
Mesner zu Feldgeding



Jahresrückblick Schwabhauser Senioren

Wir beginnen mit unseren Ausflügen. Beide Fahrten fanden bei herrlichem Ausflugswetter statt und führten uns im Mai nach Vilsbiburg und nach Pfarrkirchen in eine „Süße Manufaktur“ und im September nach Sandizell und zum Blumenpark Dehner in Rain am Lech.

Bei den Seniorennachmittagen ließen sich die Besucherinnen und Besucher Kaffee und Kuchen schmecken. Im Januar wurde bei einer Andacht mit Diakon Steiner der verstorbenen Seniorinnen und Senioren der letzten Jahre gedacht. In den folgenden Monaten feierten wir Fasching mit der Kindergarde, trainierten unser Gedächtnis mit alten Schlagern und versuchten uns im Sitztanz. Bairische Redensarten wurden ausgegraben und darüber sinniert, ob es Brauchtum noch braucht in der heutigen Zeit. Es gab zwei Lichtbildervorträge. Einmal standen Tiere und Pflanzen im Dachauer Land im Mittelpunkt und das andere Mal die Schwabhauser Senioren selbst bei ihren Ausflügen seit 2014. Nach der Sommerpause wurde kräftig gesungen und schon traditionell kam Bürgermeister Baumgartner im November zur Seniorenbürgerversammlung ins Pfarrheim. Anfang Dezember stimmen wir uns auf die kommende Weihnachtszeit ein.



Auf 2019 freut sich euer Team:
Marianne Spreng, Katharina Scherer & Barbara Ditzel!

P.S.: Das Jahresprogramm wird wieder an die Seniorenhaushalte verteilt

KDFB—Schwabhausen



Grüß Gott!

Ein sehr arbeitsintensives Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu und es ist Zeit zurückzublicken. Nachdem im April dieses Jahres das sich langjährig erfolgreich bewährte Team beinahe vollständig in den „Ruhestand“ verabschiedet hat, machten wir uns, das neue, 13-köpfige Team mit Schwung, Elan und Freude an die vielseitige Arbeit.

Zum Glück durften wir die bekannten und zur lieben Tradition gewordenen „Events“ beibehalten und so können wir voller Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen. Wir blicken zurück auf gut besuchte Veranstaltungen, wie Maiandacht, Grillfest, Ausflug nach Ingolstadt, Wanderung nach Hof Rosenrot und das Frauenfrühstück, bei denen wir immer wieder positive Rückmeldungen erhalten haben.



Diesen Pfarrbrief wollen wir zum Anlass nehmen um herzlich Vergelt's Gott zu sagen für alle gelebte Gemeinschaft und für alles Mittun im vergangenen Jahr. Unser ganz besonderer Dank richtet sich an alle Kuchenbäckerinnen und Bastlerinnen, die uns immer wieder, sei es beim Bürgerfest oder beim Christkindlmarkt, ganz selbstverständlich unterstützen.

So können wir auch dieses Jahr voller Stolz eine Spende an „das Haus des Lebens Dachau e. V.“ in Hebertshausen – tätigen.

Und noch etwas Erfreuliches dürfen wir ankündigen: am 26. Mai 2019 feiert der Frauenbund Schwabhausen 40-jähriges Jubiläum, zu dem wir heute schon ganz herzlich einladen.

Für die Adventszeit wünschen wir von ganzen Herzen besinnliche Stunden in der Vorbereitung und Erwartung dessen, der in uns geboren werden möchte.

Unseren kleinen Beitrag dazu möchten wir bei der Weihnachtsfeier am 13. Dezember um 19:00 Uhr im Gasthaus Lachner in Stetten leisten, auf die wir uns alle sehr freuen.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes, hoffnungsfrohes und lichtvolles Weihnachtsfest und Gesundheit an Leib und Seele, Kraft und Mut und den Segen Gottes für das neue Jahr,

grüßt ganz herzlich das Team Frauenbund

**Gerne Heißen wir neue Mitglieder willkommen.
Info bei Hermine Bürgermeister, Telefon 1020**

St. Martin

Am 09. November 2018 feierten wir im Kinderhaus Pusteblyume dieses Jahr wieder das St. Martinsfest. Bei bestem Wetter versammelten sich Kinder und Eltern an diesem Tag um 16 Uhr um einen großen Kreis am Pfarrplatz.

Nach der Begrüßung zeigte Pasti Walter auf, dass die Geschichte von St. Martin auch heute noch sehr aktuell ist. Gerade in der heutigen Zeit ist es wieder wichtig, für andere da zu sein, zu sehen wo jemand Hilfe braucht, so wie auch Martin für andere da war. Damit leitete er zum Martinsspiel über, das von den Vorschulkindern vorgetragen wurde. Sie spielten die verschiedenen Stationen in Martins Leben, von seiner Zeit als Soldat, seiner Begegnung mit dem Bettler, der Begegnung mit Jesus und schließlich von seiner Weihe zum Bischof.



Nach dem Martinsspiel tanzten alle Kinder mit ihren Laternen zur Musik von Rhondo Veneziano einen Laternentanz, bevor wir uns mit unseren Laternen auf den Weg machten zu einem kleinen Laternenumzug.

Wieder am Pfarrplatz angekommen versammelten wir uns nochmal im großen Kreis. An jedes Kinderhauskind wurde eine selbstgebackene Semmel verteilt, die mit Eltern und Geschwistern im Sinne von St. Martin geteilt wurde, bevor alle nach Hause gingen.

Ingrid Brecheisen-Sattler
Kinderhaus Pusteblyume Bergkirchen

Rätselauflösung:
Suchbild Krippe





So hilft Adveniat

So können Sie helfen

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes Einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage engagierter Menschen vor Ort, die wissen, wo Hilfe nötig ist.

Die Kirche ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen, vor allem auch bei den indigenen Völkern des Kontinents, die häufig an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Adveniat steht seinen Partnern in Lateinamerika und der Karibik mit jähr-

lich rund 2.500 Projekten bei und bahnt gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende helfen Sie unseren Partnerinnen und Partnern, sich für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung einzusetzen.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Ab 1. Januar 2019 sind sie wieder unterwegs in den Ortschaften unseres Pfarrverbandes – unsere Sternsingergruppen. Als Teil der größten Hilfsaktion von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche weltweit, werden die Sternsinger wieder zu Ihnen kommen, Ihnen Gottes Segen für's neue Jahr bringen und Ihnen diesen Segen an die Tür schreiben. Dabei sammeln sie für verschiedene Projekte in der ganzen Welt. Im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2019 liegt Peru, aber noch mehr das Zusammenleben.

Kinder und Jugendliche, die Sternsinger werden möchten oder Sternsinger sind und Fragen haben, dürfen sich in den nächsten Wochen gerne an folgende Ansprechpartner wenden:



Für die Pfarrei Bergkirchen

Claudia Groß **08131-80222**

Für Feldgeding

Susanne Schäffler **08131 87894**

Für Lauterbach

Ingrid Strixner **08135-1588**

Für Palsweis und Priel

Birgit Kölbl **08135-8583**

Bianca Groß **08135 8606**

Für Deutenhausen und Eisolzried

Andrea Hirner **08131-668031**

Susanne Mayrock **08131 81224**

Für Oberbachern

Christina Brodesser **08131-371773**

Für die Pfarrei Kreuzholzhausen

Gisela Blank **08138-666538**

Für Machtenstein

Marina Haas **08138-92887**

Für die Pfarrei Schwabhausen:

Gudrun Schlossbauer **08138-992216**

Für Rumeltshausen

Renate Stichlmeyr **08138-666567**

Für Puchschlag

Sylvia Göttler **08138-6698079**

Für die Pfarrei Oberroth:

Frau Elisabeth Eibl, Pfarramt Oberroth, **0 81 38 / 18 66**

Wann ist ein Mensch ein Mensch?

Hatten Sie auch schon mal ähnliche Gedanken beim Betrachten eines Familienstammbaumes? Jedes Mitglied der Familie ist von all seinen Vorfahren, die in einer direkten Linie vor ihm stehen abhängig.

Wenn z.B. meine Mutter in dem Hungerlager, in das sie als siebenjähriges Mädchen von serbischen Partisanen interniert wurde umgekommen wäre, dann gäbe es weder mich, noch meine Kinder, noch meine Brüder, usw.

Wenn man gedanklich einen Menschen aus einem Stammbaum entnimmt, muss man alle ihm folgenden Familien ebenso streichen.

Bei einer Abtreibung, die hierzulande täglich hundertfach geschieht, haben wir es mit der gleichen Konsequenz zu tun. Eine Abtreibung beendet abrupt das Leben eines Menschen, das eigentlich das Potential hätte, eine eigene Biographie mit evtl. eigenem Nachwuchs zu schreiben.

An dieser Stelle wird in der Regel eingewandt, dass ein Fötus noch kein Mensch sei, und deshalb ein „Abbruch“ in der Frühphase der Schwangerschaft ethisch unbedenklich wäre.

Dabei folgt man jedoch einem sehr fragwürdigen Menschenbild: Man verlangt vom Fötus quasi eine Bedingung, z.B. dass sein Herz schlägt, um ihm zuzugestehen, dass er ein Mensch ist. Jedoch sind beim Fötus die typisch menschlichen Wesenseigenschaften nur zeitlich **noch** nicht eingetreten. Wenn es unbekannt wäre, ob sich die fötalen Zellen später zu einem Menschen entwickeln würden oder nicht, wäre die Logik nachvollziehbar. Aber es ist sicher, dass die befruchtete Zelle bald ein Mensch sein wird, der evtl. als Erwachsener ebenso eine Familie gründen möchte.

Jedoch wird den Kindern in der Frühphase der Schwangerschaft das Menschsein in den Medien oft derart vehement abgesprochen, dass dabei unser gesunder Menschenverstand fast zum Erliegen kommt.

Es ist völlig unbedeutend, wann die Wissenschaft den Beginn des Menschseins festlegt. Tatsache ist, dass jeder Mensch vorübergehend diese Anfangsphase notwendigerweise zu durchlaufen hat! Es gehört nun mal zwingend

zur normalen Natur des Menschen dazu, dass er am Anfang noch unfertig erscheint. Trotzdem beginnt jeder Mensch sein Leben mit der Empfängnis und beendet dieses mit dem natürlichen Tod.

Es ist sehr bedenklich, dem Menschen irgendwann innerhalb dieser Zeitspanne eine Hürde zu errichten, ab der man ihm erst die volle Würde eines Menschen zuerkennen könne. Denn hier erzielen unterschiedliche Wissenschaftler völlig unterschiedliche und teilweise haarsträubende Ergebnisse. Der australische Philosoph und Tierrechtler Peter Singer, der mit dem „Ethik-Preis-der-Giordano-Bruno-Stiftung“ ausgezeichnet wurde, verlangt ganz offen, behindert geborene Kinder nach der Entbindung (aus humanitären Gründen) zu töten.

Die Lebensspanne eines Menschen ist nicht verhandelbar. Der Mensch ist kein Produkt wissenschaftlich messbarer Werte. Die Entstehung eines neuen Menschen ist von Gott an die liebende Vereinigung von Mann und Frau geknüpft worden. Auch bei einer Abtreibung, die nur eine Minute nach der Empfängnis vorgenommen wird (z.B. durch die sog. „Pille danach“) stirbt ein Mensch mit der Familie, die er gegründet hätte, und all dem, was die nun fehlenden Menschen geschaffen hätten, bzw. was sie geworden wären.



Papst Benedikt feierte am Vorabend zum ersten Advent im Jahr 2010 eine Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder, und hat dazu aufgefordert, dass in dieser Intention jedes Jahr weltweit jede Pfarrei seinem Beispiel folgen möge.

Deshalb beten wir in unserem Pfarrverband in der Woche vor dem ersten Advent an drei stillen Gebetszeiten für ungeborene Kinder:

Dienstag 27.11.2018 Ru 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch 28.11.2018 Sch 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr

Samstag 1.12.2018 Ru 21:00 Uhr bis 6:00 Uhr (sh. Ankündigung)

Anbetung für die ungeborenen Kinder

Papst Benedikt hat im Jahr 2010 empfohlen, dass jede Pfarrei der Erde jährlich am Vorabend zum ersten Advent eine Gebetsvigil für das ungeborene Leben halten soll. Weil wir im Advent auf das göttliche Kind warten, steht der Anfang des Adventes für die erste schutzbedürftige Phase des Kindes innerhalb einer Schwangerschaft (sh. Artikel: „Wann ist ein Mensch ein Mensch?“)

Deshalb beten wir vor dem Allerheiligsten zum ersten Mal im Pfarrverband in Stille eine volle Nacht hindurch. Bitte melden Sie sich im Pfarramt Bergkirchen 08131 / 36170 (hsteiner@ebmuc.de), wenn Sie mitbeten möchten.

Am: Samstag, 1.12.2018 von 21:00 Uhr bis zum

Sonntag, 2.12.2018 um 6:00 Uhr in der Kirche von Rumeltshausen



Des weiteren beten wir zu den üblichen Gebetszeiten in der Woche vor dem ersten Advent ebenso in Stille vor unserem Herrn im Sakrament in der gleichen Meinung:

Dienstag, 27.11.2018 Rumeltshausen 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 28.11.2018 Schwabhausen 18:30 Uhr bis 20:15 Uhr

An diesen Tagen liegen umfangreiche Informations- und Gebetsmaterialien in den jeweiligen Kirchen aus, z.B. vom Lebenszentrum München, Jugend für das Leben, Aktion Lebensrecht für alle (Alfa), Arbeitsgemeinschaft-Lebensrecht-München (ALM), Bund Katholischer Ärzte und European Pro-Life Doctors (München)

Unterstützung bei Trauer um einen lieben Menschen

Weihnachten ohne Dich –

Gerade das erste Mal ist es fast unmöglich: Weihnachten – ohne Dich – unvorstellbar.

In der für Trauernde oft schweren Zeit um Weihnachten laden wir ein zum Gespräch, zur Gemeinschaft, zum Abendessen und Gottesdienst an der KLVHS Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg. Es tut gut, sich gemeinsam auf diese Tage vorzubereiten und sich zu wappnen.

Beginn ist um 18.00 Uhr, am Sonntag, den 16.12. und wir beenden ca um 22.00 Uhr. Wer nicht mehr nach Hause fahren möchte, kann auch im Haus übernachten. Information dazu unter Telefon 08138-91330

Es leiten und begleiten Josef Mayer, Pfarrer, und Walter Hechenberger, Pastoralreferent. Infos unter 08138-6976630 oder unter www-trauer-am-berg.de. Seminargebühr: 7,50 €, Abendessen 9 €.

Mit Gottes Segen in ein neues Jahr

Der Segen Gottes soll Menschen, die trauern, Kraft spenden für das neue Jahr. Dies soll geschehen durch einen Gottesdienst in der Basilika und anschließend Mittagessen. Dann wird Zeit sein für das Gespräch mit Menschen, die in ähnlicher Situation sind.

Es wird dazu Impulse geben und Gedankenanstöße von außen.



Sonntag, 27. Januar 2019, von 11.00 bis 16.30 Uhr, es leiten Pfarrer Josef Maier und Pastoralreferent Walter Hechenberger, die Teilnahmegebühr beträgt 25,50 € inkl. Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Anmeldung ist sinnvoll beim Dachauer Forum unter 08131-99688-0, oder per mail [info\(at\)Dachauer-Forum.de](mailto:info@Dachauer-Forum.de) oder bei Walter Hechenberger, 08138-6976630.



Herzliche Einladung zum
Adventssingen

Sonntag, 16.12.2018 17 Uhr
in St. Michael Schwabhausen



Mitwirkende:

Frauendreigesang „Herbstzeitlos“

Blechknopf

Albersbacher Dreigesang

Sommerhäusl Musi

Sprecherin: Petra Oster

*Eintritt frei – über Spenden für die
Pfarrheimausstattung freut sich der
Pfarrgemeinderat von Schwabhausen*

Organisation der Veranstaltung: Dieter Rubner



Pfarrei St. Michael Schwabhausen

St. Kastulus, Puchschlagen

St. Laurentius, Rumeltshausen

HERZLICHE EINLADUNG ZUR SENIOREN-ADVENTSFEIER

AM SONNTAG, 09.12.2018 UM 14:00 UHR

IM GASTHAUS „ZUR POST“ IN SCHWABHAUSEN

**Zu Kaffee und Kuchen und einem abwechslungsreichen
Programm lädt der Pfarrgemeinderat Schwabhausen Sie
und Ihre Begleitung ein.**

**Musikalische Gestaltung durch das
Schulorchester der Realschule Weichs**

**Eine gute, gesegnete und besinnliche Adventszeit
wünschen Ihnen**

Albert Hack
Pfarrer

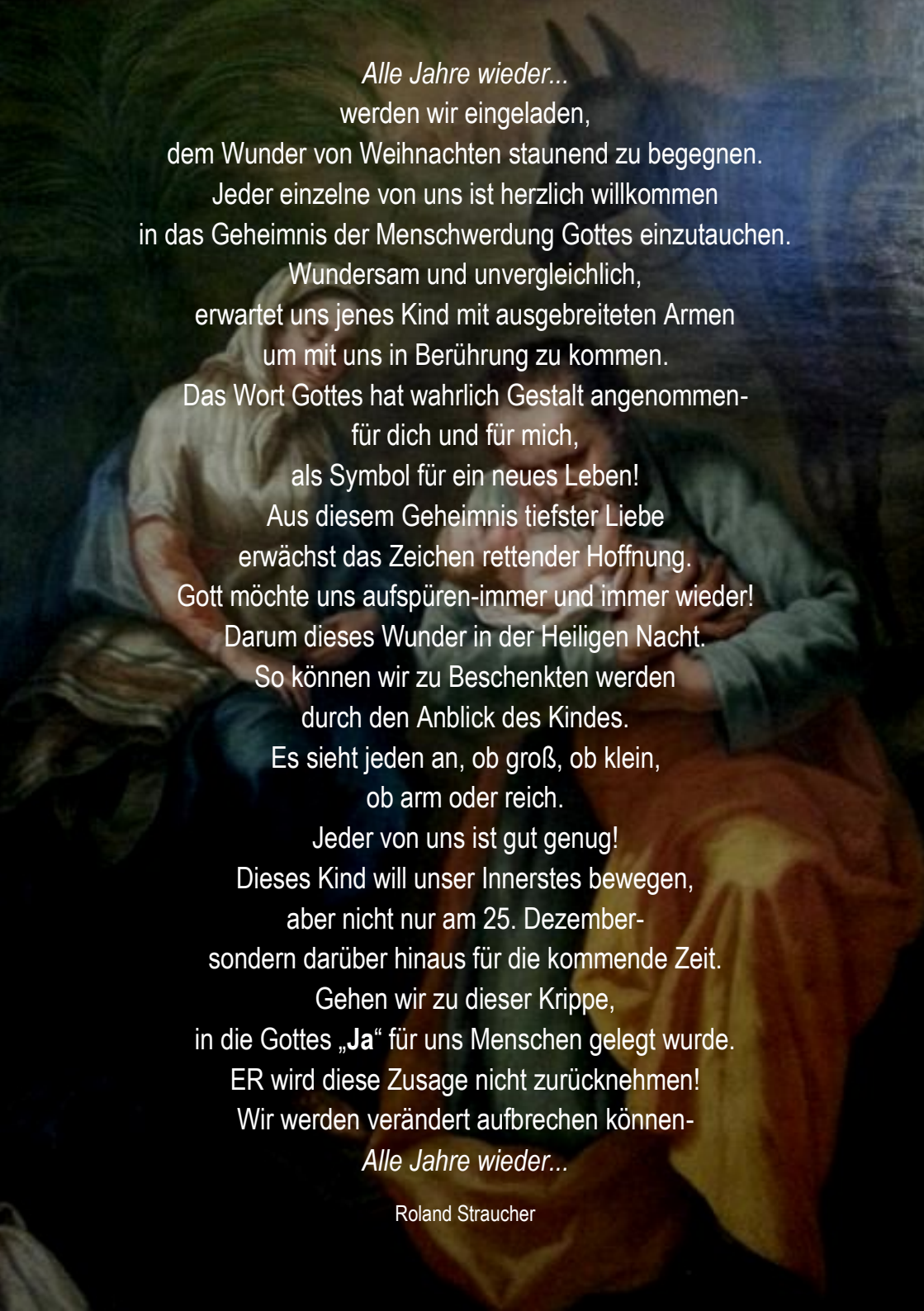
Maria Burgmair
PGR-Vorsitzende

Joachim Erbrich
Ev. Pfarrer

Josef Baumgartner
1. Bürgermeister

Schwabhausen im November 2018





Alle Jahre wieder...
werden wir eingeladen,
dem Wunder von Weihnachten staunend zu begegnen.
Jeder einzelne von uns ist herzlich willkommen
in das Geheimnis der Menschwerdung Gottes einzutauchen.
Wundersam und unvergleichlich,
erwartet uns jenes Kind mit ausgebreiteten Armen
um mit uns in Berührung zu kommen.
Das Wort Gottes hat wahrlich Gestalt angenommen-
für dich und für mich,
als Symbol für ein neues Leben!
Aus diesem Geheimnis tiefster Liebe
erwächst das Zeichen rettender Hoffnung.
Gott möchte uns aufspüren-immer und immer wieder!
Darum dieses Wunder in der Heiligen Nacht.
So können wir zu Beschenkten werden
durch den Anblick des Kindes.
Es sieht jeden an, ob groß, ob klein,
ob arm oder reich.
Jeder von uns ist gut genug!
Dieses Kind will unser Innerstes bewegen,
aber nicht nur am 25. Dezember-
sondern darüber hinaus für die kommende Zeit.
Gehen wir zu dieser Krippe,
in die Gottes „Ja“ für uns Menschen gelegt wurde.
ER wird diese Zusage nicht zurücknehmen!
Wir werden verändert aufbrechen können-
Alle Jahre wieder...

Roland Straucher